



<https://biz.li/3a88>

# FUSSBALL: BSV GLEIDINGEN IST STADTMEISTER

Veröffentlicht am 23.07.2017 um 19:46 von Redaktion LeineBlitz

Kreisligist BSV Gleidingen ist bei der Laatzener Stadtmeisterschaft in Gleidingen seiner Favoritenrolle gerecht geworden, hat auch das letzte Turnierspiel 3:0 gegen den TSV Ingeln/Oesselse gewonnen. Damit kommen die BSVer auf die herausragende Bilanz von drei Siegen und 17:0 Toren. 2018 wird die SpVg Laatzten der Gastgeber sein.. "Ich bin sehr zufrieden." Das sagte heute am späten Nachmittag Marco Greve, sportlicher Leiter beim Kreisligisten BSV Gleidingen, nach dem 3:0 (1:0)-Erfolg im letzten Turnierspiel über den TSV Ingeln/Oesselse. Die BSVer entledigten sich dieser Aufgabe in überzeugender Manier, allerdings zeigte der spätere Verlierer auch nur wenig Widerstand. "Wir waren heute kein würdiger Gegner für ein Finalspiel", sagte TSV-Spielertrainer Nils Förster. Sascha Groß brachte den BSV Gleidingen mit seinem fulminanten und zentimetergenauen Schuss aus 18 Metern in den



**Das ist der Anfang vom Ende für den TSV Ingeln/Oesselse: Sascha Groß schießt aus 18 Metern das 1:0 für den BSV Gleidingen, nach 90 Spielminuten steht es 3:0. / Foto: R. Kroll**

Torwinkel in der 22. Spielminute 1:0 in Führung. Die TSVer aus dem Doppeldorf kamen zwar auch zu zwei recht guten Möglichkeiten, nutzten sie jedoch nicht. Das machten auf der anderen Seite Alvin Begovic (58.) und Kevin Barz (61.) besser, sie erhöhten auf 3:0. Tim-Dominic Kuijpers vergab eine Riesenschance zum Anschlusstreffer (80.). Umrühmlicher Abgang: Alvin Begovic und Nils Förster sahen nach einer Rangelei Gelb/Rot (85.). "Ich werde das nicht überbewerten", sagte später Marco Greve. "Beide Mannschaften waren am Ende müde. Gut ist, dass wir kein Gegentor bekommen haben, wir sind auf dem richtigen Weg." Nils Förster zeigte sich enttäuscht: "Wir waren heute mit den Gleidingern nicht auf Augenhöhe. Bei uns haben zehn Spieler gefehlt, wir hatten keinen Mann zum auswechseln." Förster wird gesehen haben, dass der etablierte Kreisligist BSV Gleidingen heute auf nahezu allen Positionen besser besetzt war. Die Rot-Weißen zeigten sich ballsicherer, zweikampfstärker und agiler und haben auch in dieser Höhe verdient gewonnen. Das vorletzte Turnierspiel hat die SpVg Laatzten gegen SV Germania Grasdorf II 4:1 gewonnen, beim Sieger trafen Levin Hübner (2), Patrick Njie und David Nowak, das Tor des Verlierers erzielte Milosz Stolarski. Der Turnierendstand: BSV Gleidingen 9 Punkte/17:0 Tore TSV Ingeln/Oesselse 3 Punkte/7:7 Tore SpVg Laatzten 3 Punkte/4:8 Tore SV Germania Grasdorf II 3 Punkte/5:18 Tore